

Messe Rehacare

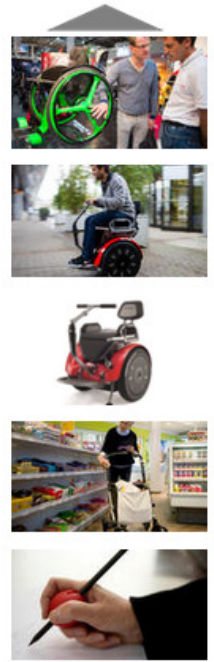
## Gadgets, die den Alltag erleichtern

Ein Segway-Rollstuhl, ein Rollator-Shopper oder eine Smartwatch mit Blindenschrift-Display: Auf der gerade beendeten Messe Rehacare waren wieder viele nützliche Gadgets für Ältere oder Menschen mit Handicap zu sehen.

Zurück

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Weiter



Zurück

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Weiter

### Rollstuhl auf Segway-Basis

Nicht auf vier, sondern auf zwei dicken Rädern fährt der elektrische Rollstuhl auf Basis der Segway-Stehroller. Der Benutzer sitzt auf dem einachsigen Gefährt, das nach Angaben des schwäbischen Herstellers Free mobility über Kopfsteinpflaster, Sandstrand und Schotterwege fahren kann.

Bild: dpa

Quelle: Handelsblatt Online **Bild: 2 von 10**

Messe Rehacare

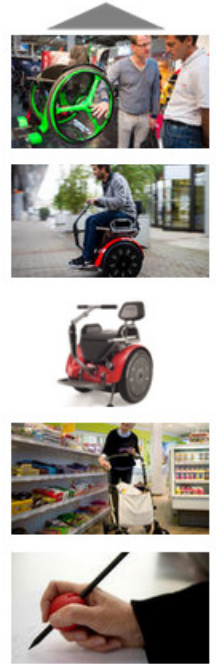
## Gadgets, die den Alltag erleichtern

Ein Segway-Rollstuhl, ein Rollator-Shopper oder eine Smartwatch mit Blindenschrift-Display: Auf der gerade beendeten Messe Rehacare waren wieder viele nützliche Gadgets für Ältere oder Menschen mit Handicap zu sehen.

Zurück

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Weiter



Zurück

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Weiter

### So teuer wie ein Kleinwagen

Der selbstbalancierende Sitzroller mit einem elektronischen Stützsystem kann mit einer Geschwindigkeit von etwa zehn Kilometern pro Stunde bis zu 38 Kilometer weit fahren. Die Kosten für das 70 Kilogramm schwere Gefährt liegen mit rund 17.000 bis 19.000 Euro allerdings im Bereich eines Kleinwagens. (Foto: pr)

Bild: dpa

Quelle: Handelsblatt Online Bild: 3 von 10